

KENWOOD

TK-2260EX/ TK-3260EX



VHF FM TRANSCEIVER/
UHF FM TRANSCEIVER
INSTRUCTION MANUAL
ÉMETTEUR-RÉCEPTEUR FM VHF/
ÉMETTEUR-RÉCEPTEUR FM UHF
MODE D'EMPLOI
TRANSCÉPTOR FM VHF/
TRANSCÉPTOR FM UHF
MANUAL DE INSTRUCCIONES
RICETRASMETTITORE FM VHF/
RICETRASMETTITORE FM UHF
MANUALE DI ISTRUZIONI
VHF-FM-TRANSCEIVER/
UHF-FM-TRANSCEIVER
BEDIENUNGSANLEITUNG
VHF FM ZENDONTVANGER/
UHF FM ZENDONTVANGER
GEBRUIKSAANWIJZING
VHF FM EL TELSÍZI/
UHF FM EL TELSÍZI
KULLANIM KILAVUZU
ΠΟΜΠΟΔΕΚΤΗΣ VHF FM/
ΠΟΜΠΟΔΕΚΤΗΣ UHF FM
ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΗΣ

Kenwood Corporation

© B62-2227-10 (E)
09 08 07 06 05 04 03 02 01

VHF-FM-TRANSCEIVER/
UHF-FM-TRANSCEIVER

TK-2260EX/ TK-3260EX

BEDIENUNGSANLEITUNG

Kenwood Corporation

DEUTSCH

HINWEIS

Dieses Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Direktive 1999/5/EG.

Das Alert-Zeichen  bedeutet, dass dieses Gerät in manchen Ländern bestimmten Verwendungseinschränkungen unterliegt.

Für dieses Gerät ist eine Lizenz erforderlich; es ist für die Verwendung in den unten aufgeführten Ländern vorgesehen.

AT	BE	DK	FI	FR	DE	GR	IS
IE	IT	LI	LU	NL	NO	PT	ES
SE	CH	GB	CY	CZ	EE	HU	LV
LT	MT	PL	SK	SI	BG	RO	

VIELEN DANK

dass Sie sich für ein Mobilfunkgerät von **Kenwood** entschieden haben. Dieses Gerät ist für den Einsatz im mobilen Landfunk bestimmt.

HINWEISE AN DEN BENUTZER

- ◆ Verschiedene Länder untersagen den Betrieb nicht angemeldeter Funksender in den von ihnen regulierten Gebieten.
- ◆ Zuwiderhandlungen sind strafbar und werden mit Geldbuße und/oder Freiheitsentzug geahndet.
- ◆ Überlassen Sie die Reparatur dem Fachmann.

Sicherheit:

- ◆ Der Betreiber soll über allgemeine Gefahren im Zusammenhang mit dem Betrieb von Sendeempfängern aufgeklärt sein.
- ◆ Bezüglich der Verwendung in explosionsfähigen Atmosphären lesen Sie bitte das Zusatzdokument „SICHERHEITSHANDBUCH FÜR EXPLOSIONSGEFÄHRDETE BEREICHE“ (B62-2233-XX).

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten und Batterien (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für solche Geräte)



Das Symbol (durchgestrichene Mülltonne) auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall behandelt werden darf, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten und Batterien abgegeben werden muss.



Durch Ihren Beitrag zur korrekten Entsorgung dieses Produktes schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen.



Unsachgemäße oder falsche Entsorgung gefährden Umwelt und Gesundheit. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produktes erhalten Sie von Ihrer Gemeinde oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

Pb

Achtung: Das Zeichen "Pb" unter dem Symbol für Batterien zeigt an, dass diese Batterie Blei enthält.

Firmware Copyrights

Eigentümerin der Urheberrechte an in Speichern von Kenwood-Produkten eingebetteter Firmware ist die Kenwood Corporation.

VORSICHTSMASSREGELN

- Laden Sie Transceiver und Akku nicht in nassem Zustand.
- Achten Sie darauf, dass keine metallischen Objekte zwischen Transceiver und Akku geraten.
- Verwenden Sie für die TK-2260EX- und TK-3260EX-Transceiver nur die von **Kenwood** spezifizierten explosionsgeschützten Optionen.
- Wenn das Gussgehäuse oder ein anderes Teil des Transceivers beschädigt ist, berühren Sie die Teile nicht.
- Legen Sie sich das Mikrofonkabel nicht um den Hals, wenn Gefahr besteht, dass sich das Kabel bei der Arbeit in Maschinenteilen verfängt.
- Legen Sie den Transceiver nicht auf einer instabilen Fläche ab.
- Achten Sie darauf, sich mit dem Ende der Antenne nicht am Auge zu verletzen.
- Wenn der Transceiver über mehrere Stunden ununterbrochen im Einsatz ist, können der Kühlkörper und das Gehäuse heiß werden. Berühren Sie diese Stellen beim Akkuwechsel nicht.
- Den Transceiver nicht in Wasser tauchen.
- Schalten Sie den Transceiver zum Anschluss von Zubehör immer aus.
- Das Gerät wird am Ladegerät vom Netz getrennt. Sorgen Sie dafür, dass der Netzstecker gut zugänglich ist.



WARNUNG

Schalten Sie den Transceiver an diesen Orten aus:

- In der Nähe von Sprengorten.
- Im Flugzeug (Ein etwaiger Einsatz des Transceivers darf nur auf Anordnung und nach Weisung der Besatzung erfolgen.)
- Überall dort, wo Schilder usw. zum Ausschalten von Funkgeräten auffordern, u. a. in medizinischen Einrichtungen.
- In der Nähe von Personen mit Herzschrittmacher.



VORSICHT

- Zerlegen oder modifizieren Sie den Transceiver nicht.
- Legen Sie den Transceiver während der Fahrt nicht auf oder in die Nähe von Airbags. Wenn der Airbag auslöst, kann der Transceiver zum Geschoss werden und den Fahrer oder Mitfahrer treffen.
- Berühren Sie beim Senden nicht den Antennenanschluss, und senden Sie nicht, wenn an der Antennenabdeckung Metall freiliegt. Es besteht Gefahr, dass Sie sich eine Hochfrequenzverbrennung zuziehen.
- Wenn vom Transceiver eine ungewöhnliche Geruch- oder Rauchentwicklung ausgeht, schalten Sie den Transceiver sofort aus, entnehmen den Akku und wenden sich bitte an Ihren **Kenwood**-Händler.
- Der Gebrauch des Transceivers während der Fahrt kann gegen die Straßenverkehrsordnung verstoßen. Prüfen und beachten Sie die verkehrsrechtlichen Vorschriften in Ihrem Gebiet.
- Setzen Sie den Transceiver keiner extremen Hitze oder Kälte aus.
- Halten Sie Metallteile vom Akku fern, weil Gefahr besteht, dass der Gegenstand die Akkupole kurzschließt.
- Bei unsachgemäßem Akkuwechsel besteht Explosionsgefahr; als Ersatz ausschließlich einen Akku des gleichen Typs verwenden.

Hinweise zum Akku:

Der Akku enthält entflammable Stoffe wie z. B. organisches Lösungsmittel. Bei falscher Handhabung kann der Akku bersten und Feuer fangen oder extreme Hitze freisetzen, in seiner Leistungsfähigkeit nachlassen oder andere Schäden entwickeln. Beachten Sie bitte insbesondere diese Hinweise, welche Behandlung sich verbietet:



GEFAHR

- **Den Akku nicht zerlegen oder reparieren!**
Der Akku verfügt über eine Sicherheitsfunktion und eine Schutzschaltung. Wenn diese defekt sind oder außer Kraft gesetzt werden, kann der Akku Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.
- **Den Akku nicht kurzschließen!**
Der Pluspol (+) und der Minuspol (-) dürfen nicht durch einen Metallgegenstand (wie z. B. einer Büroklammer oder einem Stück Draht) miteinander verbunden werden. Tragen oder verwahren Sie den Akku darum nicht in Behältern zusammen mit metallischen Gegenständen (Werkzeug, Metallschmuck, Haarklammern usw.). In einem kurzgeschlossenen Akku fließt ein hoher Strom, und der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen. Der überbrückende Metallgegenstand wird außerdem heiß.
- **Den Akku nicht verbrennen oder hohen Temperaturen aussetzen!**
Wenn der Isolierkörper schmilzt, wird die Gasentlüftung oder die Sicherheitseinrichtung beschädigt oder der Elektrolyt entzündet. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.
- **Den Akku nicht in der Nähe von offenen Flammen, Öfen oder anderen Hitzequellen (Orten, an denen Temperaturen über 80 °C entstehen) lagern!**
Wenn durch die Hitze der Polymerseparator schmilzt, können die einzelnen Zellen intern einen Kurzschluss entwickeln, und der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.
- **Den Akku nicht in Wasser tauchen und vor Nässe schützen!**
Trocknen Sie einen Akku, der nass geworden ist, vor dem Gebrauch mit einem Tuch. Wenn die Schutzschaltung des Akkus defekt ist, kann der Akku überladen, und es kann zu einer unerwarteten chemischen Reaktion kommen. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.



GEFAHR

- **Den Akku nicht in der Nähe offener Flammen oder unter direkter Sonneneinstrahlung laden!**
Wenn die Schutzschaltung des Akkus defekt ist, kann der Akku überladen, und es zu einer unerwarteten chemischen Reaktion kommen. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.
- **Nur das vorgeschriebene Ladegerät verwenden und die Ladevorschrift beachten!**
Wenn der Akku unvorschriftsmäßig (unter zu hoher Temperatur, mit zu hoher Spannung oder zu hohem Strom oder in einem ungeeigneten Ladegerät) geladen wird, kann es zur Überladung oder zu einer unerwarteten chemischen Reaktion kommen. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.
- **Den Akku nicht anstechen, anschlagen oder zertreten!**
Der Akku kann brechen oder deformiert werden, es entsteht ein Kurzschluss. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.
- **Den Akku vor Erschütterung bewahren und nicht werfen!**
Durch starke Stöße oder Erschütterungen kann der Akku undicht werden, Hitze oder Rauch entwickeln und bersten oder Feuer fangen. Wenn die Schutzschaltung des Akkus defekt ist, kann der Akku überladen, und es zu einer unerwarteten chemischen Reaktion kommen.
- **Einen defekten Akku nicht mehr gebrauchen!**
Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.
- **Nicht direkt am Akku schweißen!**
Wenn der Isolierkörper schmilzt, wird die Gasentlüftung oder die Sicherheitseinrichtung beschädigt. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.
- **Batteriepolarität nicht umkehren (Pole nicht vertauschen)!**
Beim Laden eines Akkus mit falscher Polarität kann eine unerwartete chemische Reaktion auftreten. In manchen Fällen fließt beim Entladen dann ein unerwartet hoher Strom. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.



GEFAHR

- **Den Akku nicht mit verkehrter Polarität laden oder einsetzen!**
Der Akku besitzt einen Pluspol und einen Minuspol. Wenn sich der Akku nicht ohne weiteres in das Lade- bzw. Arbeitsgerät einsetzen lässt, wenden Sie keine Gewalt an, sondern überprüfen Sie die Polarität. Wenn der Akku mit verkehrten Polen in das Ladegerät eingesetzt wird, wird er falsch geladen, und es kommt zu einer unerwarteten chemischen Reaktion. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.
- **Einen geborstenen und auslaufenden Akku nicht berühren!**
Wenn Elektrolytflüssigkeit aus dem Akku in die Augen gelangt, spülen Sie die Augen umgehend mit klarem Wasser. Die Augen dabei nicht reiben. Suchen Sie sofort ein Krankenhaus auf. Wenn die Verletzung nicht behandelt wird, können bleibende Augenschäden die Folge sein.



WARNUNG

- **Die vorgeschriebene Ladezeit nicht überschreiten!**
Wenn der Akku nach der vorgeschriebenen Zeit nicht die volle Ladung erreicht hat, beenden Sie den Ladevorgang. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.
- **Den Akku nicht in die Mikrowelle oder einen Hochdruckbehälter geben!**
Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.
- **Geborstene und auslaufende Akkus von Flammen fernhalten!**
Entfernen Sie einen Akku, der ausläuft (oder einen unangenehmen Geruch absondert), sofort von Orten mit Feuergefahr. Der auslaufende Elektrolyt fängt sehr leicht Feuer und kann dazu führen, dass der Akku in Rauch oder Flammen aufgeht.
- **Keinen Akku einsetzen, der irgendwelche Auffälligkeiten zeigt!**
Nehmen Sie einen Akku, der auffällig riecht, verfärbt zu sein scheint, deformiert oder sonst in irgendeiner Weise Auffälligkeiten zeigt, aus dem Ladegerät bzw. Arbeitsgerät und vollständig aus dem Gebrauch. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

INHALT

AUSPACKEN UND PRÜFEN DER AUSRÜSTUNG	1
VORBEREITUNG	2
AUSRICHTUNG	5
PROGRAMMIERBARE ZUSATZFUNKTIONEN	6
GRUNDLEGENDE BEDIENUNG.....	9
HINTERGRUNDBETRIEBSWEISEN	11

AUSPACKEN UND PRÜFEN DER AUSRÜSTUNG

Packen Sie den Transceiver vorsichtig aus. Falls einige der unten aufgeführten Teile fehlen oder beschädigt sind, reklamieren Sie dies bitte umgehend beim Spediteur.

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

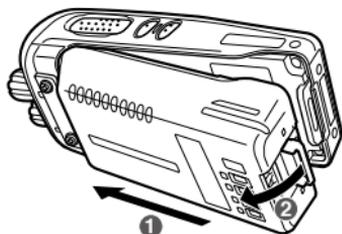
Akku (KNB-58LEX)	1
Gürtelclip (KBH-16EX)	1
• Schrauben für Gürtelclip (M3 x 8 mm).....	2
Abdeckung für Universalanschluss	1
• Schraube (vormontiert).....	1
• Dichtung (vormontiert).....	1
Bedienungsanleitung.....	1

Hinweise:

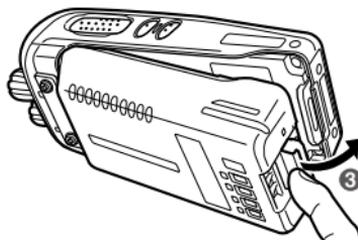
- ◆ Hinweise zur Installation von Zubehörkomponenten finden Sie unter "VORBEREITUNGEN".
 - ◆ Hinweise zum Laden des Akkus finden Sie in der Bedienungsanleitung für das optionale Akku-Ladegerät.
-

VORBEREITUNG

EINSETZEN/ ENTFERNEN DES AKKUS



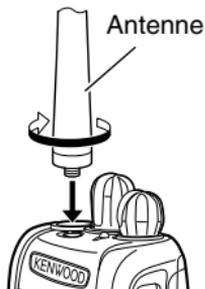
- 1 Setzen Sie den Akku mit den Führungen in die Aufnahmen oben hinten am Transceiver, und drücken Sie den Akku an.
- 2 Rasten Sie den Akku am unteren Ende ein, und schließen Sie die Sicherungsraste.



- 3 Zum Entnehmen öffnen Sie die Sicherungsraste, rasten den Akku am unteren Ende aus und ziehen ihn aus dem Transceiver.

Hinweis: Kontrollieren Sie, bevor der Akku im Transceiver geladen wird, dass die Sicherungsraste fest angelegt ist.

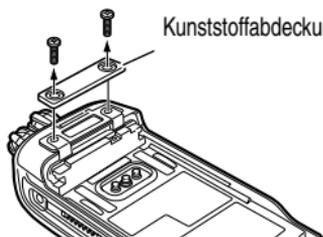
ANTENNE (OPTION) INSTALLIEREN



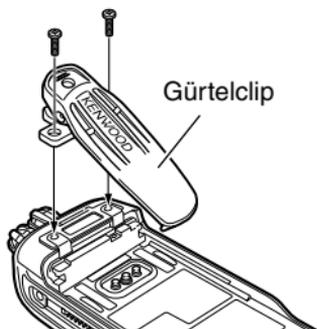
Schrauben Sie die Antenne im Uhrzeigersinn in den Anschluss oben am Transceiver. Fassen Sie die Antenne dazu unten.

ANBRINGEN DES GÜRTELCLIPS

Hinweis: Zum Anbringen des Gürtelclips muss der Akku hinten aus dem Transceiver genommen werden.



- 1 Bauen Sie die 2 Schrauben an der Rückseite des Transceivers aus, und entfernen Sie die Kunststoffabdeckung.



- 2 Setzen Sie den Gürtelcliphalter an die Rückseite des Transceivers.
- 3 Befestigen Sie den Gürtelclip mit den 2 Schrauben.



VORSICHT

- ◆ Wenn der Gürtelclip nicht verwendet wird, lassen Sie die Kunststoffabdeckung angebracht.
- ◆ Verwenden Sie bei der Befestigung des Gürtelclips keine Schraubensicherung, da der Transceiver dadurch beschädigt werden kann: Das in der Schraubensicherung enthaltene Acrylat kann die Rückwand des Transceivers angreifen und spröde werden lassen.

ANBRINGEN DER ABDECKUNG FÜR DEN UNIVERSALANSCHLUSS

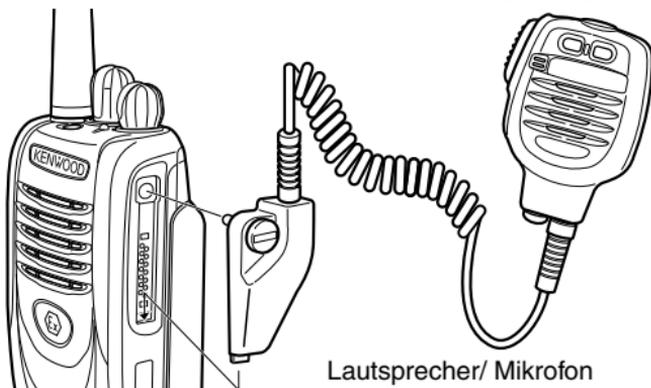


Setzen Sie die Abdeckung auf den Universalanschluss, und ziehen Sie die Schraube an.

Abdeckung für Universalanschluss

LAUSPRECHER/ MIKROFON (OPTION) ANSCHLIESSEN

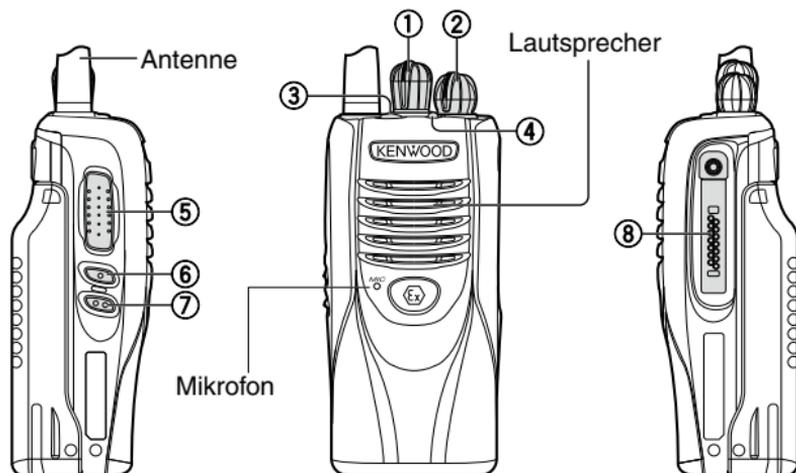
- 1 Schieben Sie den Anschluss von Lautsprecher/ Mikrofon mit der Führung über den Universalanschluss.
- 2 Sichern Sie den Anschluss mit der zugehörigen Schraube.



Lautsprecher/ Mikrofon

Hinweis: Wenn kein optionaler Lautsprecher/ Mikrofon angeschlossen ist, bringen Sie die Abdeckung über dem Universalanschluss an.

AUSRICHTUNG



- ① Kanal-Wähler**
Drehen Sie an diesem Knopf, um einen Kanal einzustellen.
- ② EIN-/AUS-Schalter/ Lautstärkeregler**
Drehen Sie an diesem Knopf, um den Transceiver ein- und auszuschalten und die Lautstärke zu regeln.
- ③ Zusatz-Taste**
Drücken Sie diese Taste, um die programmierte Funktion {Seite 6} auszuführen.
- ④ LED-Anzeige**
Hinweise zum Status der LED-Anzeigen finden Sie auf Seite 10.
- ⑤ PTT-Taste (Push-To-Talk)**
Halten Sie diesen Schalter gedrückt, und sprechen Sie in das Mikrofon, um eine Station zu rufen.
- ⑥ Seite-1-Taste**
Drücken Sie diese Taste, um die programmierte Funktion {Seite 6} auszuführen.
- ⑦ Seite-2-Taste**
Drücken Sie diese Taste, um die programmierte Funktion {Seite 6} auszuführen.
- ⑧ Universalanschluss**
Schließen Sie hier einen Lautsprecher mit Mikrofon an.

PROGRAMMIERBARE ZUSATZFUNKTIONEN

Ihr Händler kann die **Zusatz-**, **Seite-1-** und **Seite-2-**Taste jeweils mit einer der folgenden Funktionen programmieren:

■ **Keine**

Keine Funktion programmiert.

■ **Aktivitätserkennung**

Drücken Sie diese Taste, um die Aktivitätserkennung ein- und auszuschalten. Wenn bei eingeschalteter Aktivitätserkennung ein auslösendes Ereignis eintritt, d. h. der Transceiver z. B. länger als eine bestimmte Zeit gekippt oder stationär bleibt oder stark in Bewegung ist, geht der Transceiver in den Notruf-Modus.

Hinweise:

- ◆ Wenn der Transceiver bei ausgeschalteter Aktivitätserkennung ausgeschaltet wird, ist die Aktivitätserkennung beim Wiedereinschalten automatisch eingeschaltet.
 - ◆ Wenn Sie diese Funktion verwenden wollen, testen Sie sie bitte vorher.
-

■ **Ruf 1**

Drücken Sie diese Taste, um den der Ruftaste 1 zugewiesenen 5-Ton-Code zu senden.

■ **Ruf 2**

Drücken Sie diese Taste, um den der Ruftaste 2 zugewiesenen 5-Ton-Code zu senden.

■ **Notruf**

Halten Sie diese Taste gedrückt, um den Notruf-Modus auszulösen. Im Notruf-Modus sind Notaktionen möglich.

Hinweis: Diese Funktion kann nur auf die Zusatz-Taste und die (orange) PF1-Taste für optionalen Lautsprecher mit Mikrofon gelegt werden.

■ **Tastensperre**

Halten Sie diese Taste 1 Sekunde gedrückt, um die Tastensperre einzurichten. Halten Sie diese Taste wieder 1 Sekunde gedrückt, um die Tastensperre aufzuheben. Bei aktivierter Tastensperre sind diese Tasten unwirksam:

Zusatz-Taste, Seite-1-Taste, Seite-2-Taste und Mikrofon-PF-Tasten.

Hinweis: Die folgenden Tastenfunktionen sind auch bei aktivierter Tastensperre immer ansprechbar: Notruf, Monitor kurz, Monitor umschalten, Squelch aus, Squelch kurz aus und Squelch ein und aus.

■ **Alleinarbeiter**

Drücken Sie diese Taste, um den Alleinarbeiter-Modus zu aktivieren. Wenn im Alleinarbeiter-Modus innerhalb des für den Alleinarbeiter eingerichteten Zeitintervalls keine Taste gedrückt wird, wird der Alleinarbeiter-Ton ausgegeben. Wenn nach dem Ertönen des Alleinarbeiter-Tons immer noch keine Taste gedrückt wird, geht der Transceiver in den Notruf-Modus.

■ **Monitor kurz**

Halten Sie diese Taste gedrückt, um die QT- oder DQT-Signalisierung zu deaktivieren. Beim Loslassen der Taste wird die normale Funktion wiederhergestellt.

■ **Monitor umschalten**

Drücken Sie diese Taste kurzzeitig, um die QT- oder DQT-Signalisierung zu deaktivieren. Durch einen erneuten Tastendruck wird die normale Funktion wiederhergestellt.

■ **Suchlauf**

Drücken Sie diese Taste, um einen Suchlauf durch die Transceiver-Kanäle zu starten.

■ **Suchlauf Vorübergehend löschen**

Wenn der Suchlauf bei einem Kanal anhält, den Sie nicht wünschen, können Sie den betreffenden Kanal aus dem Suchlauf ausschließen, indem Sie diese Taste drücken.

■ Scrambler

Drücken Sie diese Taste, um den Scrambler ein- und auszuschalten. Die Scrambler-Funktion ermöglicht es Ihnen, Gespräche in absoluter Vertraulichkeit zu führen. Bei aktivierter Funktion kann Ihr Gespräch von keinem anderen Teilnehmer, der Ihren Kanal abhört, verstanden werden.

Hinweis: Diese Funktion kann in bestimmten Ländern nicht genutzt werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem **Kenwood**-Händler.

■ Squelch kurz aus

Halten Sie diese Taste gedrückt, um das Hintergrundrauschen hörbar zu machen. Beim Loslassen der Taste wird die normale Funktion wiederhergestellt.

■ Squelch umschalten aus

Drücken Sie diese Taste kurzzeitig, um das Hintergrundrauschen hörbar zu machen. Durch einen erneuten Tastendruck wird die normale Funktion wiederhergestellt.

■ Direktruf

Drücken Sie diese Taste, um Direktruf ein- und auszuschalten. Die Direktruf-Funktion ermöglicht es Ihnen, direkt mit anderen Transceivern zu kommunizieren, ohne einen Repeater einsetzen zu müssen.

GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

Ihr Händler kann Ihren Transceiver auf "Konventionelle Gruppe", "Abstimmen", "Abstimmen mit Signal" oder "Ruf auf freiem Kanal" programmieren.

SENDEN

- 1 Drehen Sie den **EIN-/AUS Schalter/ Lautstärke-Regler** im Uhrzeigersinn, um den Transceiver einzuschalten.
 - Sie hören einen Signalton, sofern diese Funktion vom Händler aktiviert wurde.
- 2 Drehen Sie den **Kanal-Wähler**, um den gewünschten Kanal einzustellen.
 - Beim Abstimmen, Abstimmen mit Signal und beim Ruf auf freiem Kanal wird der Kanal automatisch gewählt.
- 3 Drücken Sie in einer konventionellen Gruppe die mit **Monitor** oder **Squelch Aus** belegte Taste, um zu prüfen, ob der Kanal frei ist.
 - Wenn der Kanal belegt ist, warten Sie, bis der Kanal frei wird.
- 4 Drücken Sie die **PTT**-Taste, und sprechen Sie in das Mikrofon. Lassen Sie die **PTT**-Taste los, um zu empfangen.
 - Für beste Tonqualität an der empfangenden Station halten Sie das Mikrofon in etwa 3 ~ 4 cm Abstand vom Mund.
 - Beim Abstimmen und beim Abstimmen mit Signal sucht der Transceiver den nächstgelegenen Repeater und überträgt über dessen Frequenz.
 - Beim Ruf auf freiem Kanal sucht der Transceiver einen freien Kanal und startet die Übertragung auf diesem Kanal.

Hinweis: Wenn die Akkuspannung zu sehr absinkt, wird die Übertragung abgebrochen, und Sie hören einen Signalton.

EMPFANGEN

- 1 Wählen Sie den gewünschten Kanal mit dem **Kanal-Wähler**.
 - Alternativ können Sie in konventionellen Gruppen die Suchlauf-Funktion aktivieren.
 - Beim Abstimmen und beim Abstimmen mit Signal sucht der Transceiver automatisch das stärkste Signal und empfängt auf dieser Frequenz.
 - Beim Ruf auf freiem Kanal sucht der Transceiver automatisch nach einem beliebigen Signal und empfängt auf diesem Kanal.
- 2 Sobald Sie die Stimme des Rufenden hören, regeln Sie die Lautstärke nach Bedarf nach.

LED-Anzeigestatus

Anzeigefarbe	Bedeutung
Leuchtet rot	Senden
Leuchtet grün	Ein Ruf wird empfangen
Blinkt rot	Niedrige Akkuspannung beim Senden
Blinkt grün	Sendersuchlauf
Blinkt orange	Empfang eines verschlüsselten Rufs (5-Ton, FleetSync-Signal usw.)

HINTERGRUNDBETRIEBSWEISEN

SENDEZEITBESCHRÄNKUNG (TOT)

Die Sendezeitbeschränkung verhindert, dass ein Benutzer einen Kanal längere Zeit belegt. Wenn Sie beim Senden im Dauerbetrieb die vom Händler vorprogrammierte Zeit überschreiten (die Voreinstellung ist 60 Sekunden), wird der Sendevorgang abgebrochen, und Sie hören einen Signalton. Der Ton verstummt, sobald Sie die **PTT**-Taste wieder loslassen.

BATTERIESPARFUNKTION

Sofern dies vom Händler aktiviert wurde, reduziert die Energiesparfunktion den Stromverbrauch, wenn 10 Sekunden lang kein Signal festgestellt wurde und keine Bedienfunktionen erfolgt sind. Sobald ein Signal empfangen wird oder eine Bedienfunktion erfolgt, wird die Energiesparfunktion wieder deaktiviert.

Hinweis: Während die Energiesparfunktion aktiv ist, blinkt die LED eventuell grün, wenn ein QT-/DQT-Signal empfangen wird, das dem im Transceiver eingestellten QT-/DQT-Ton/Code nicht entspricht.

LADEZUSTANDSWARNUNG

Während der Transceiver in Betrieb ist, gibt die Ladezustandswarnung alle 30 Minuten einen Warnton aus und die LED-Anzeige blinkt rot, wenn der Akku nachgeladen oder gewechselt werden muss.

BCL (BELEGKANAL-SPERRE)

Wenn die BCL-Funktion aktiviert ist, verhindert sie, dass Sie den Sendebetrieb auf einem bereits belegten Kanal stören. Wenn Sie die **PTT**-Taste drücken, hören Sie einen Warnton, und der Transceiver führt keinen Sendevorgang durch. Lassen Sie die **PTT**-Taste wieder los, damit der Ton verstummt.

Hinweis: Lassen Sie sich die Arbeitsweise der BCL-Funktion bei Verwendung der QT- oder DQT-Signalisierung von Ihrem Händler erläutern.

SIGNALISIERUNGSOPTIONEN

Ihr Händler kann verschiedene Arten der optionalen Signalisierung für Ihre Transceiver-Kanäle vorsehen:

■ **5-Ton-Signalisierung:**

Diese Funktion öffnet die Rauschsperre nur, wenn der Transceiver die in Ihrem Transceiver programmierten 5 Töne in Folge empfängt. Transceiver, die nicht die richtigen Töne senden, werden überhört.

■ **DTMF-Signalisierung:**

Diese Funktion öffnet die Rauschsperre nur, wenn der Transceiver den in Ihrem Transceiver programmierten DTMF-Code (3 bis 10 Stellen) empfängt. Jeder Transceiver ist normalerweise mit einem einmaligen Code programmiert. Sie hören keine Rufe von Transceivern, die nicht mit dem Gegencode programmiert sind.

■ **FleetSync-Signalisierung:**

FleetSync ist ein proprietäres Protokoll der Kenwood Corporation. Diese Funktion öffnet die Rauschsperre nur, wenn der Transceiver den in Ihrem Transceiver programmierten Flotten-Code und die programmierte Kennung empfängt. Rufe, die nicht die richtigen Codes enthalten, werden nicht gehört.

SIGNAL FÜR BEGINN UND ENDE DER ÜBERTRAGUNG

Manche Repeater und Telefonanlagen verwenden Signale, die den Beginn und das Ende der Übertragung kennzeichnen. Das Signal für den Sendebeginn senden Sie, indem Sie die **PTT**-Taste drücken, das Signal für das Ende der Übertragung wird gesendet, wenn Sie die **PTT**-Taste loslassen.